

Bedarf

Gute Deutschkenntnisse sowie Schreib- und Lesekompetenzen sind der Schlüssel zu einer gelungenen Integration auf sozialer wie beruflicher Ebene. Nicht immer verfügt die Zielgruppe jedoch über ausreichende Deutschkenntnisse. Teilweise mangelt es der Zielgruppe Mütter mit Migrationshintergrund auch an Möglichkeiten und Austauschformaten, um regelmäßig deutsch zu sprechen bzw. deutsche Texte zu verfassen, da im familiären Umfeld überwiegend die Muttersprache gesprochen wird und Berührungspunkte zu Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern fehlen. Berufs- und alltagsintegrierte Sprachangebote stellen somit ein wichtiges Instrument dar, um Müttern mit Migrationshintergrund den Weg in den Arbeitsmarkt und die Gesellschaft zu ebnet. Zur Sprachförderung bieten sich vielfältige Formate an, die unterschiedliche Ausgangsniveaus und Bedarfe der Teilnehmerinnen adressieren können.

Potenzielle Partner für die Umsetzung der Angebote

- ▶ Sprachkursträger
- ▶ Berufssprachkursträger (Informationen über Berufssprachkurse sowie zusätzliche Spezialkurse sind auf der [Internetseite des BAMF](#) zu finden)
- ▶ Volkshochschulen
- ▶ Informationen zum [Bundesprogramm „Integrationskurs mit Kind“](#)
- ▶ [BAMF-NAvI](#) (Navigation in den Bereichen Asylverfahren und Integration)

Erfolgsfaktoren

- ▶ Vorbereitende und überbrückende Sprachangebote auch für Analphabetinnen, an die sich weitere sprach- oder berufsbezogene Angebote anschließen
- ▶ Sprachförderung, die am individuellen Ausgangspunkt ansetzt und binnendifferenziert in kleinen Sprachlerngruppen vorgeht
- ▶ Sprachförderung, auch wenn Anspruch auf Regelförderung (BAMF-Kurs) ausgeschöpft ist oder nicht besteht

Umsetzung

Sprachkurse: Integrationskurse oder berufsbezogene Deutschkurse

Über Sprachkurse wie die Integrationskurse oder Berufssprachkurse können Deutschkenntnisse gezielt durch geschultes Personal vermittelt werden. Dabei werden die Kursangebote berufs- wie auch alltagsintegriert umgesetzt. Mit dem [Bundesprogramm Integrationskurs mit Kind](#) werden Angebote einer integrationskursbegleitenden Kinderbeaufsichtigung durch Kursträger gefördert, um Eltern mit Kindern im nicht schulpflichtigen Alter die Teilnahme an einem Integrationskurs zu erleichtern. Das Angebot [BAMF-NAvI](#) (Navigation in den Bereichen Asylverfahren und Integration) ermöglicht eine gezielte Suche nach Integrationskursen, Migrationsberatungen und Ausländerbehörden und unterstützt Träger und Organisationen dabei, Mütter in entsprechende Kurs- oder Beratungsangebote zu vermitteln. Ab Mai 2022 können Kurse über BAMF-NAvI zudem auch nach Barrierefreiheit sowie nach integrationskursbegleitender Kinderbeaufsichtigung gefiltert werden.

Sprachcafés

Sprachcafés bringen in der Regel Muttersprachlerinnen und Muttersprachler mit Sprachanfängerinnen und Sprachanfängern in ungezwungener Atmosphäre zusammen und bieten die Möglichkeit, auf niedrigschwelligem Weg den sprachlichen Austausch anzuregen. Im Vordergrund der Sprachcafés steht, Sprachanlässe zu schaffen und Menschen mit geringen Deutschkenntnissen so einen lockeren Austausch in deutscher Sprache zu ermöglichen und gleichzeitig von Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern zu lernen. Teilnehmerinnen können deutsch sprechen und bereits vorhandene Sprachkenntnisse auffrischen und verfestigen. Als Format bieten sich Stammtische, Mütter- oder Frauencafés an.

Schreibwerkstätten

Dieses Format kann dabei unterstützen, bereits vorhandene Schreibkompetenzen sowie Schreibtechniken durch professionelle Anleitung in kleinen Gruppen weiterzuentwickeln und das Selbstvertrauen in den schriftlichen Ausdruck zu stärken. Dabei wird häufig die Methode des kreativen Schreibens genutzt. Es können aber auch gezielt Textsorten wie zum Beispiel Bewerbungsschreiben eingeübt werden. Teilnehmende sollten bereits über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen.